

Stellenausschreibung

In der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg als Teil der öffentlich-rechtlichen Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt ist zum 1. Dezember 2025 eine unbefristete Stelle als

Gedenkstättenpädagogin bzw. Gedenkstättenpädagogen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 10 TV-L)

zu besetzen.

Die 1990 gegründete Gedenkstätte erinnert an die während der sowjetischen Besatzungsherrschaft und in der DDR durch die Justiz, die Deutsche Volkspolizei und das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) in der Untersuchungshaftanstalt Magdeburg-Neustadt sowie im Gefängnis im Stadtteil Sudenburg aus politischen Gründen Inhaftierten. Zugleich ist sie ein Ort der Erinnerung an jene Menschen, die hier in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur als Straf- und Untersuchungsgefangene sowie als Schutzhäftlinge im Zuge politischer und rassistisch-religiös motivierter Verfolgung festgehalten wurden und die während des Zweiten Weltkrieges in den an die Anstalt angegliederten Außenkommandos Zwangsarbeit für Rüstungsbetriebe leisten mussten.

Die Gedenkstätte ist ein Ort des Gedenkens und Erinnerns, außerschulischer Lernort und Einrichtung der historischen Bildung, Sammlung und Forschung.

Sie haben Interesse daran, die Gedenkstätte als einen lebendigen und vielseitigen Ort professionell zu begleiten, weiterzuentwickeln und die Bildungsarbeit vor Ort aktiv zu gestalten? Dann obliegen Ihnen folgende Aufgaben:

- ✓ Entwicklung von Angeboten der historisch-politischen Bildung für unterschiedliche Zielgruppen auf der Basis aktueller pädagogischer Standards, insbesondere für Schulklassen, Erwachsenengruppen und außerschulische Bildungseinrichtungen
- ✓ Eigenständige und regelmäßige Durchführung verschiedener Bildungsformate in Präsenz
- ✓ Recherche und Begleitung von Forschungen zur Geschichte der historischen Orte und deren pädagogische Aufbereitung, regelmäßige Aktualisierung und Weiterentwicklung von Bildungsmaterialien
- ✓ Entwicklung, Begleitung und Koordinierung von Ausstellungsvorhaben und Erstellung begleitender Bildungsmaterialien
- ✓ Fachliche Planung, Begleitung und Abrechnung von Veranstaltungen und Projekten
- ✓ Mitwirkung an Publikationen und an der Pflege des Archiv- und Bibliotheksbestandes

✓ Betreuung von ehemaligen Inhaftierten und von deren Angehörigen sowie Zusammenarbeit mit den Opferverbänden

Wir bieten Ihnen:

- ✓ tarifgerechte Bezahlung
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ einen kreativen Gestaltungsraum in einem kleinen engagierten Team
- ✓ einen kollegialen Austausch innerhalb der Stiftung

Dafür erwarten wir von Ihnen:

- ✓ ein abgeschlossenes Hoch-/Fachhochschulstudium der Geschichts-, Politik- oder Kulturwissenschaften bzw. einer anderen tätigkeitsrelevanten Studienrichtung
- ✓ Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit bzw. in der Museums- oder Gedenkstättenarbeit
- ✓ sehr gute Kenntnisse der deutschen Nachkriegsgeschichte, insbesondere der sowjetischen Besatzungszone und DDR
- ✓ Kenntnisse der NS-Geschichte
- ✓ einen Führerschein der Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- ✓ eine pädagogische Ausbildung
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse, bevorzugt Englisch und Französisch, ggf. auch Russisch
- ✓ Organisationsgeschick, Sozialkompetenz, Empathie, hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- ✓ die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung sowie zu gelegentlicher Arbeit an Sonn- und Feiertagen und anlassbedingt in den Abendstunden
- ✓ Kontakte und Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit gleichgearteten Einrichtungen
- ✓ Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien aller Art
- ✓ Kenntnisse des öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberechts

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Sie haben Rückfragen zur Stellenausschreibung?

Zögern Sie bitte nicht, den Leiter der Gedenkstätte, Herrn Dr. Daniel Bohse, unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: 0391 244 559 21.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das sowohl auf das geforderte Anforderungsprofil als auch auf die Motivation der Bewerbung eingeht,
- eine tabellarische Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges sowie
- Kopien der relevanten Abschluss- und aktuellen Arbeitszeugnisse

Diese Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 11.08.2025** an:

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

– Personalstelle –

Umfassungsstraße 76

39124 Magdeburg

oder per E-Mail an: personalstelle@erinnern.org

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der **44. KW 2025** stattfinden.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungs-verfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://stgs.sachsen-anhalt.de/ueberblick/datenschutzerklaerung>.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn Sie ihnen einen frankierten Rückumschlag beigefügt haben.